

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

407 (3.9.1919) Mittagausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.
Weitau größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Redaktion
Telef. Nr. 508.

Einzelnummern und Berlin von
Verlagshaus
Gesamthaus: Albert Döring
Verantwortl. für alle: Politik u.
Redaktion: Wm. Rüdiger, bad. Volk-
ist, Volkes u. allg. Zeit. u. Schr.
u. Gedend. bad. Chronik. Sport-
u. Theater, für den Angehörigen
u. Kindersport, alle in Karlsruhe
Berliner Vertriebs: Berlin 9. 10.

Abbestellen: Die Post. Kompartimen-
telle 30. Die Postamtstelle 1. 30. 4.
Die Postamtstelle 1. 30. 4. die Stelle
außerdem 80% Fernumschlag.
Für Abbestellungen und Zus. der
Aufnahme kann keine Gewähr ab-
genommen werden.
Bei Abbestellungen inoffizieller Natur, bez.
bei Nichterhaltung des Preises, der gerichtl.
Verbindungen u. Kontenzen unberührt bleibt.

Nr. 407. Karlsruhe, Mittwoch den 3. September 1919. 35. Jahrgang.

Um die Friedensverträge.

Die Ratifikationsverzögerung in Amerika. — Die Alliierten unter sich.
— Die Verträge mit Bulgarien und Oesterreich.

Washington, 2. Sept. Das Pressebureau Radio meldet aus Washington, daß ein Bericht der Universal Service Agency zufolge die Konferenz zwischen Wilson und dem Senat aus sich für auswärtige Angelegenheiten klar ergeben hat, daß die Opposition gegen den Friedensvertrag unverändert weiter besteht. Es steht fest, daß die Ratifikation des Friedensvertrages eine weitere Verzögerung erfahren wird.

Newport Sun meldet, daß Großbritannien und Frankreich die auf der Friedenskonferenz in Paris schwebenden Fragen ihrerseits nicht endgültig erledigen wollten, bevor sie wissen, was die Vereinigten Staaten mit dem Friedensvertrag und dem Völkerbundsvertrag machen. Im Hinblick auf die Möglichkeit, daß der amerikanische Senat Änderungen an diesem Vertrag vornimmt, wird ausdrücklich in Paris erwünscht in Erwägung gezogen, ob es zweckmäßig sein würde, die Verträge mit Deutschland, Oesterreich und Bulgarien abzuschließen, solange Aussicht darauf besteht, daß gegen diese Verträge bei ihrer Ratifikation in Amerika keine Einwände erhoben werden.

Das langsame Fortschreiten der Friedensverhandlungen in Paris erregt, wie Newport Sun meldet, den Ärger der Italiener. „Associated Press“ berichtet, daß Titoni seine Kollegen bei der Friedenskonferenz dringend aufgefordert hat, das Friedensverbot zu beschleunigen und auf die Gefahr der Verschlebung der Verhandlungen bezüglich Kleinasien bis zum Oktober hinzuweisen.

Ueber die französische Ratifikation schreibt inzwischen Echo de Paris, daß die Debatte über die Ratifizierung des Friedensvertrages diese Woche abgeschlossen werden soll und daß wahrscheinlich die Ratifizierung des Friedensvertrages mit Deutschland in der Zeit zwischen dem 15. und 18. September im „Journal officiel“ bekannt gegeben werden soll.

Wie dazu der Pariser „diplomatische Situationsbericht“ besagt, besteht bei dem Obersten Rat der Alliierten der Wunsch, den Friedensvertrag für Bulgarien so rasch wie möglich fertigzustellen. Der Rat beschloß, der bulgarischen Friedensdelegation den Text, der die politischen Grenzen des Landes bezeichnet, zu übergeben. Ein Ausgang zum Meere wird Bulgarien versprochen. Die bulgarische Delegation wird, wie es vorher mit Oesterreich der Fall war, im Namen ihrer Regierung das Versprechen abgegeben, daß sie auf gewisse im Friedensvertrag zu beziehenden Gebiete keinen Anspruch mehr erheben will. Die Aufstellung dieser Gebiete wird erst später erfolgen. Unter diesen Umständen wird Thrazien, über dessen Schicksal die Delegierten der Alliierten noch verschiedener Meinung sind, keinen Anlaß zu einer Verzögerung des Friedensschlusses mit Bulgarien finden.

Es wird bestätigt, daß der endgültige Friedensvertrag mit Oesterreich durch Dufiska am Dienstag der österreichischen Delegation in St. Germain übergeben werden wird. Das Gleiche schreiben, das gegenüber dem Urteil vorgenommenen Veränderungen enthält, wird am Mittwoch vor mittig in öffentlicher Sitzung überreicht werden. Der endgültige und vollständige Text des Vertrages wird offiziell in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Washington, 3. Sept. (Havas.) Die Senatskommission für auswärtige Angelegenheiten verlangt eine Besprechung der Friedensvertragsentwürfe mit Oesterreich, der Türkei und Bulgarien. Es wird erklärt, daß Wilson diese Forderung abweisen werde, mit der Begründung, daß dieses Vorhaben der Regierung die ihr übertragenen Aufgaben entziehen würde.

Eintritt der Alliierten in die Reichsverfassung.

Paris, 2. Sept. Nach dem „Journal“ hat die juristische Kommission der Friedenskonferenz den Bericht über die deutsche Reichsverfassung fertiggestellt und der Friedenskonferenz überreicht. Sie vertritt die Ansicht, daß die Artikel 2 und 61 der Verfassung gegen Artikel 80 des Friedensvertrages von Versailles verstößen. Der Oberste Rat soll entscheiden haben, ob die deutsche Regierung innerhalb 15 Tagen die Reichsverfassung in diesen, den eventuellen Eintritt Deutschlands in den Verband des deutschen Reiches behandelnden Artikeln abzuändern habe.

Berlin, 3. Sept. (Privat.) Wie die „Deutsche Allg. Z.“ erklärt, ist die Note des Obersten Rates der Alliierten, welche die Abänderung der Deutsch-Oesterreich betreffenden Artikel der Reichsverfassung innerhalb 15 Tagen verlangt, gestern in Berlin eingetroffen.

Berlin, 3. Sept. (Priv.) Zur Forderung der Entente auf Abänderung zweier Artikel der Reichsverfassung bemerkt das „Berliner Tageblatt“: „Die Forderung der Entente, daß diese Bestimmungen auszumergeln seien, ist unverständlich, einfach darum, weil sie überflüssig ist, denn ein Widerspruch mit dem neuen Reichsverfassung und dem Friedensvertrag ist überhaupt nicht möglich, da Artikel 178 Abs. 2 der Verfassung jeden Widerspruch ausdrücklich durch die Verfassung selbst ausschließt.“ Die Bestimmungen des 28. Juni 1919 in Versailles unterzeichneten Friedensvertrages werden durch die Verfassung nicht berührt. Damit ist deutlich gesagt, daß die Bestimmungen des Friedensvertrages in voller Geltung bleiben selbst wenn sie mit Vorschriften der später erlassenen Reichsverfassung nicht im Einklang stehen sollten. Es ist aber gegenüber dem von dem Obersten Rat vertretenen Standpunkte zu betonen, daß Deutschland sich im Friedensvertrage nicht verpflichtet hat, von jedem Gedanken der Einmischung mit Deutschland-Oesterreich abzusehen, kann, daß die Unabhängigkeit Oesterreichs unabänderlich ist, es sei denn, daß der Rat des Völkerbundes einer Abänderung zustimmt.“ Dieser Maßlichkeit kann aus der Obersten Note nicht hervorgehen.

Der „Berl. Lok.-Anz.“ spricht von einem völlig unberechtigten Eingriff in unsere innerste Selbstbestimmung, die von einer so schweren expressiven Drohung begleitet werde. Die „Börs. Ztg.“ sagt: Wenn wirklich die Entente, die vom „Journal“ angebotene Forderung erheben sollte, so wäre die entsprechende Ablehnung die einzig mögliche Antwort.

Aus den Tagen der Friedensunterzeichnung.

Die heimkehrenden Kriegsgefangenen.
Paris, 2. Sept. Der Oberste Rat der Alliierten beschloß in seiner getrigen Sitzung mit den Ausführungsmaßnahmen betr. den Rücktransport der deutschen Kriegsgefangenen.

Berlin, 2. Sept. Die Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit: Von den ersten 2000 Kriegsgefangenen, die aus englischer Hand in Frankreich eingetroffen sind, ist der erste Transport von 1000 Mann ins Lager Weichselde überführt worden. Die zweitens tausend Mann werden ins Lager Nieseln gebracht.

Berlin, 3. Sept. Die Reichszentralstelle für deutsche Kriegs- und Zivilgefangene gibt bekannt, daß der Abtransport der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen aus englischer Hand in Frankreich nunmehr begonnen hat. Es wurden in den letzten 3 Tagen 1000 Mann übernommen. Von morgen ab werden voraussichtlich täglich bis 3000 Mann über Köln eintreffen. Die Angehörigen von Kriegsgefangenen, die sich von englischer Hand in Frankreich befinden, tun gut, ihre Paket- und Briefsendungen einzustellen.

Genf, 2. Sept. (Priv.) Laut einer „Tempo“-Meldung hat eine Zirkularverfügung des französischen Kriegsministers an alle Gefangenenlager die Rückgabe der deutschen Kriegsgefangenen aus dem Aufgabebiet an die Sammelstellen innerhalb 14 Tagen angeordnet.

Rotterdam, 3. Sept. (Privat.) Aus Paris wird gemeldet, nach einer Bekanntgabe Fishons im Kammerauschuss befinden sich in Frankreich und seinen Kolonien 335000 deutsche Kriegsgefangene. Der französische Minister hat am 1. September die in den Gefangenenlagern bestehende Arbeitspflicht der deutschen Kriegsgefangenen aufgehoben.

Rotterdam, 3. Sept. (Priv.) Laut einer Neutermeldung erfolgt die Rücksendung aller in England befindlichen deutschen Kriegsgefangenen bis zum 15. Oktober d. J.

Die Zerstörung der ausliefernden Luftschiffe.
Berlin, 2. Sept. (Privat.) In der Meldung über die Zerstörung von zwölf an England ausliefernden Luftschiffen erfahren die „Politik-Korrespondenzen“: Von den zerstörten Luftschiffen waren einige bereits während des Krieges abgebaut worden, weil sie unbrauchbar geworden waren. Sieben Luftschiffe sind von den Mannschaften im Anschluß an die Vorgänge in Capa Now zerstört worden.

Die Berliner Vertreter der Ententemächte.
U. Genf, 2. Sept. (Priv.) Nach einer Meldung der „Newport World“ vom 1. Sept. aus Paris beabsichtigt Großbritannien sofort nach Inkrafttreten des Friedensvertrages nicht einen einfachen Geschäftsträger, sondern einen Botschafter nach Berlin zu senden. Frankreich werde dasselbe tun.

Sturz der italienischen Valuta.
Amsterdam, 2. Sept. Laut Pressebureau Radio meldet die „Newport Sun“, daß mit der Wertschätzung gerechnet wird, daß die italienische Valuta so tief fällt, daß der Wert des Lira nur mehr ein Zehntel Dollar betragen wird.

Thrazien wird von den alliierten Truppen besetzt.
Paris, 2. Sept. Präsident Wilson hat nach dem „Matin“ die vom Obersten Rat der Alliierten vorgeschlagene Lösung der thrazischen Frage abgelehnt. Infolgedessen soll der Oberste Rat beschloßen haben, Thrazien von alliierten Truppen besetzen zu lassen und die Lösung dieser Frage auszuschieben, bis der Friedensvertrag mit der Türkei fertiggestellt ist.

Frankreichs Expedition nach Cilicien.
Paris, 1. Sept. (Priv.) Clemenceau teilt im interalliierten Obersten Rat mit, daß Frankreich 12000 Mann nach Cilicien (Kleinasien) schicke, um die Bevölkerung vor türkischen Greueln zu schützen. Man vermutet, daß es sich wohl um die definitive Besetzung des von Frankreich begehrten Gebietes handeln wird.

Das kleinasiatische Problem.
Haag, 2. Sept. Der „Nieu Courant“ meldet aus Newport, daß die Mitglieder der amerikanischen Kommission für den nahen Osten Crane und King der amerikanischen Delegation in Paris Bericht erstattet haben. Sie melden, daß die meisten Türken für ein amerikanisches Mandat seien. Libanon jedoch gebe Frankreich den Vorzug. Die Syrier verlangen, daß Palästina mit Syrien vereinigt werden; sie sind gegen den Zionismus, da nur 10 Proz. der augenblicklichen Bevölkerung jüdisch seien.

Aus den besetzten deutschen Gebieten.

Die deutsche Saarbrücken.
Berlin, 2. Sept. (Privat.) Die „Deutsche Allg. Ztg.“ schreibt: Ein Berliner Mitteilungsblatt hat heute gemeldet: „Die Stadt Saarbrücken hat dem Präsidenten Poincaré eine Denkschrift überreichen lassen, die für einen engen wirtschaftlichen Anschluß Saarbrückens an Frankreich eintritt.“ Die Nachricht ist in dieser Fassung falsch. Sie beruht vermutlich, wie wir hören, auf einer Information der „Saarzeitung“, die fälschlich meldete, daß bei der Annäherung Poincarés in Saarbrücken zwei Saarbrücker Stadträte und ein Industrieller den französischen Präsidenten begrüßt haben. Es sind dies Geh. Sekrätör Dr. Schönmann, preußischer Oberstaatsrat der Reserve und Kommerzienrat Weizdorff und der württembergische Mittelmeister der Reserve Schmolzer. Einen Antritt haben die Herren von niemandem erhalten, und es kann gesagt werden, daß die große Mehrheit der Bevölkerung Saarbrückens für ein solches Benehmen nur Verachtung übrig hat.“

Militärische Einwirkung der Alliierten.
Berlin, 3. Sept. (Priv.) Nach der „Deutschen Allg. Ztg.“ melden französische Blätter, daß die Jahrgänge 1918 und 1919 im Elsaß im nächsten Monat unter die Fahnen gerufen werden. Sie werden in eigens gebildeten Verbänden mit elsaßischen

Unteroffizieren und Offizieren in Besancon, Belfort, Nancy und Reims garnisonierenden Regimentern eingeeicht werden.

Die Vorgänge in der Pfalz.

Speyer, 2. Sept. (Privat.) Infolge der wiederholten Verhandlungen von Pfälzer Bewohnern durch die Franzosen haben sich die Ueberfälle auf Angehörige der Besatzungsarmee in letzter Zeit erhöht. Die Speyerer Besatzungsbehörde teilt mit, daß ein neuer Ueberfall auf einen franz. Beamten am Donnerstagabend auf dem Domplatz verübt wurde; der betreffende Beamte wurde körperlich mißhandelt. Als Täter kommen 3 Männer in Betracht, falls sie nicht ermittelt werden, wird die Stadt Speyer mit einer schweren Strafe belegt. Das Bürgermeisteramt hat laut Plakatanschlag, 1000 Mark Belohnung für Ergreifung der Täter ausgesetzt.

Ein entsetzender amtlicher Bericht.

Mannheim, 2. Sept. Die „Pfalzzeitung“ meldet: Die Regierung der Pfalz gibt unter dem 31. August eine amtliche Mitteilung über die traurigen Vorgänge in Ludwigshafen heraus, die von allen größeren Behörden veröffentlicht werden muß und deren Veröffentlichung die französischen Behörden genehmigt haben. Dieser Kommentar gibt eine so harmlose Erklärung des Ueberfalles auf das Postamtgebäude in Ludwigshafen, daß man auf den ersten Blick sieht, daß es sich um eine Darstellung handelt, die von der französischen Besatzungsbehörde bergeschrieben wurde. Nach dieser Darstellung wäre die Ludwigshafener Militärbrigade zurückzuführen, daß in französischer Polizei auf der Treppe des Hauptportales ein Feuer, in seiner Aufregung (!) dann zum Revolver griff und die drei deutschen Beamten, die sich in seiner Nähe befanden, niederschloß. Verzeichnend für die Auffassung des Regierungspresidiums ist jedoch der Schlußsatz: „Für den Fall, daß die Untersuchung der amtlichen deutschen Stellen gegenläufige Tatsachen zutage fördern wird, behalte ich mir ausdrücklich die Nichtigstellung vor.“

Es ist zu hoffen, bemerkt die „Pfalzzeitung“, daß diese Nichtigstellung recht bald erfolgen wird. Die deutsche Bevölkerung hat ein Recht darauf, zu erfahren, wie diese deutschen Beamten von französischen Soldaten niedergeschossen wurden. Oder ist das Leben eines französischen Soldaten mehr wert, als das eines deutschen Beamten?

Aus dem neuen Russland.

Kopenhagen, 3. Sept. (Priv.) Einem Telegramm aus Helsinki zufolge sind dort der Chef der englischen Streitkräfte im finnischen Meerbusen Admiral Coban und der Chef der englischen Militärmission in den Ostprovinzen General Gugh eingetroffen, um den Plan eines großen Vorstoßes gegen Petersburg vorzubereiten. (B. V. A.)

Amerikanische Fliegerhilfe für Polen.

Berlin, 2. Sept. (Priv.) Nach der „Deutschen Allg. Ztg.“ wird zur Zeit in Paris unter dem Namen Koscisko-Geschwader ein amerikanisches Flugzeuggeschwader gebildet, das die Polen im Kampfe mit den Bolschewiken unterstützen soll.

Millionenplünderung im Moskauer schwedischen Konsulat.

Stockholm, 3. Sept. (Privat.) Eine hiesige Meldung des „Berl. Tagbl.“ besagt: Nach Moskauer Nachrichten haben die Bolschewisten das schwedische Generalkonsulat in Moskau, wo Millionenwerte untergebracht waren, geplündert. In dem Konsulat befand sich die Filiale der National City-Bank, die über mehrere Millionen Barmittel und Wertpapiere verfügte, und nach Abschluß der diplomatischen Beziehungen mit Amerika nach dem schwedischen Konsulat verzoogen war.

Deutsch-Oesterreich.

Die monarchistische Propaganda.

Wien, 2. Sept. Nach einer Meldung der Politischen Korrespondenz sind bei monarchistisch gesinnten Offizieren, die im Innern der Stadt wiederholt Zusammenkünfte gehabt haben, und bei dem Direktor der Ungaria-Filmfabrik in Budapest, Moriz Welzner, der sich in Wien aufhielt und mit diesen Offizieren verkehrte, Hausdurchsuchungen vorgenommen worden. Dabei wurden bei Welzner Schriftstücke vorgefunden, aus denen hervorgeht, daß er mit dem ehemaligen ungarischen Ernährungsminister Prinz Windischgrätz und dessen Anhang in der Schweiz, sowie dem Obersten Emil Bidale in Verbindung steht. In einem Briefe Bidales an Prinz Windischgrätz vom 8. August ds. J. wird u. a. von der Sammlung von Beiträgen gesprochen und die Aussichten einer monarchistischen Propaganda in Ungarn und Deutsch-Oesterreich erörtert. Welzner wurde ins Landesgericht eingeliefert. Gegen Bidale, der gegenwärtig in Ungarn weilt, ist Strafanzeige erstattet.

Borarlberg.

Basel, 2. Sept. (Priv.) Ueber Paris melden die „Basler Nachrichten“, der Antrag der Gebietskommission zugunsten des Anschlusses Borarlbergs an die Schweiz unter Zustimmung von Deutsch-Oesterreich und des Völkerbundes wurde vom Fünferzart abgewiesen. Die Borarlbergfrage bleibt vorläufig unentschieden.

Die Geschehnisse im Reich.

Chert und Roske in Meissen beschimpft.

Dresden, 3. Sept. (Eig. Meldg.) Wie erst nachträglich bekannt wird, hat sich kein Besuch von Chert und Roske in Meissen peinlicher Zwischenfall abgespielt. Als die beiden Staatsmänner die sächsische Porzellanfabrik verließen, trat der Spartakist Heinemann an ihr Auto und beschimpfte sie durch Ausrufe wie Hund und Schwein. Er erklärte, daß er sie erschießen würde, wenn er Waffen bei sich hätte. Heinemann wurde verhaftet und nach Dresden gebracht.

Die Entschädigung im „Fall Mannheimer“.

Berlin, 2. Sept. (Privat.) Wie die Abendblätter melden, ist die Summe von einer Million Mark in Gold, welche Frankreich für die Ermordung des Sergeanten Mannheimer als Buße von der Stadt Weimar gefordert hat, der deutschen Regierung von privater Seite angeboten worden. Die Regierung

Zur Brennstoffversorgung.

Es wird uns geschrieben: Die badische Regierung verfolgt die außerordentlich sorgfältig erregende Kohlenknappheit, unter der ganz Deutschland leidet, demerit mit dem ernstlichen Bestreben, alle Maßnahmen zur Beseitigung der Brennstofflage zu prüfen und zu treffen, welche im Bereiche des Möglichen und von hier aus Erreichbaren liegen.

Die Landeskohlenstelle erfüllt nunmehr in vier Abteilungen, und zwar in eine Hausbrandabteilung, in eine Abteilung für Statistik, in eine Industrieabteilung und in eine Brennstoffverwertungsabteilung. Hauptaufgabe der Landeskohlenstelle ist es, im Benehmen mit dem Kohlenausgleich in Mannheim eine möglichst reichliche Beseitigung Badens mit Kohlen zu erstreben und auf eine gleichmäßige und gerechte Verteilung der Baden zukommenden Kohlenmengen hinzuwirken.

Das Wasser kommt!

Roman von Arthur Windler-Tannenber. (28. Fortsetzung.) Werner rauchte auch und zog sich eine grotesk geformte Pfeife heran, sie als Pfeife zu benutzen.

ausgebeutet. Es sind Verhandlungen im Gang wegen Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft, durch die in möglichst weitem Umfang ein intensiver Abbau badischer Torfmoore erfolgen soll.

Badische Chronik.

- Karlsruhe, 3. Sept. Am letzten Samstag fand hier eine Tagung der Vorstände und von Mitgliedern der Bezirkslehrervereine Rastatt, Ettlingen, Karlsruhe, Durlach und Forstheim statt, in welcher man sich auf folgenden Wahlvorstand für die Vorstandswahlen im badischen Lehrerverein einigte.

„Heinrich!“

„Heinrich!“ — „Da ist was abgetarnt! Wie der Landrat mit dem Schult- heißen sprach und wie er mit uns sprach! Da ist was abgetarnt!“

— Vörsch, 3. Sept. Zu den in Bern stattfindenden Verhandlungen über die Wiedereröffnung des bad. Bahnhofs Basel ist der Generaldirektor der bad. Staatseisenbahnen, Staatsrat Schulz, in Begleitung mehrerer Vertreter der Reichsregierung und der Reichseisenbahnverwaltung dort eingetroffen.

Aus der Landeshauptstadt.

- Karlsruhe, den 3. September. — Genennung. Das Arbeitsministerium hat unterm 27. August d. J. zum Leiter der badischen Hauptfürsorgestelle der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen für den Oberamtsbereich Brnn. v. Gemmingen und zu dessen Stellvertreter den Regierungsdirektor Frhn. v. Babo ernannt.

Chlorodont Zahnpaste macht die Zähne blendend weiß, wirkt antiseptisch, beseitigt Zahnstein sowie üblen Mundgeruch. Überall erhältlich.

Ratten, Mäuse, Käfer, Wanzen etc. beseitigen wir mittelst unseren unübertroffenen Vertilgungsmitteln. Abonnement für Hausbesitzer. D. V. G. U. Anton Springer Karlsruhe, Ettlingerstrasse 51, Telefon 2340.

Fritz Becker, Opernsänger Hanna Becker, geb. Mayer Vermählte Danzig, im August 1919.

Ortskartell freier Angestelltenverbände Karlsruhe.

Samstag, den 6. September 1919
in den Sälen der Festhalle

Bunter Abend mit Tanz

unter gefl. Mitwirkung der Herren: Baumbach, Grimme, Somann und des Kllan'schen Männersextett vom Landestheater, sowie des Orchester-vereins Karlsruhe unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Krohne.

Saaleröffnung 7 Uhr. Beginn 7 1/8 Uhr.

Eintrittskarten zu 1.— Mk., einschl. Steuer, sind erhältlich bei den Vorständen der angeschlossenen Verbände, im Büro des Ortskartells, Erbprinzenstr. 17, in den Zigarrenhandlungen Fr. Töpfer, Ruppurrerstr. 10, K. Riedling, Ecke Kaiserallee und Körnerstraße und im Papier-Geschäft Fr. Löwel, Rheinstraße 32.

Restaurant zum „Moninger“.

Heute abend 8 Uhr
Militär-Konzert
der Grenadier-Kapelle.
Dirigent: Obermusikmeister Bernhagen.
Eintritt 50 Pfennig. 14094

V. D. H. Kreisverein Karlsruhe.

Dreitag, den 5. August, 8 Uhr abends, im
Restaurant „Seins Rari“
Monatsversammlung.
Wichtige Besprechungen.
Der Vorstand.

Colosseum

Täglich abends 8 Uhr:
Spezialitäten - Vorstellung !!
Kolosseums-Kasse
täglich von 11 bis 12 1/2 Uhr geöffnet. 14065

Arbeitnehmer-Verband des Friseur- und Haargewerbes (Zweigverein Karlsruhe)

Sonntag, den 7. September, nachm.
4 Uhr findet im Stefanienbad Beier-
helm ein großes

Sommerfest

verbunden mit Kinderbelustigung, Va-
rieteaufführung und Tanz statt, unter
Mitwirkung erster Künstler, sowie des
Gesangvereins „Badenia“.
Zu dieser Veranstaltung ladet alle Be-
ruhrsangehörigen, Freunde und Bekannte
freunlichst ein
Der Vorstand.

Palast-Lichtspiele

Herrenstr. 11. — Telefon 2502.

Nur 3 Tage!

Grosser Doppel-Spielplan:

Der neue Wiener Kunstfilm

Die Giftmischerin.

Drama in 5 Akten.

In den Hauptrollen:

Emmy Flemmich

Hans Homma

Deutsches Volkstheater Wien.

Die Flucht zur Sonne

Ungarisches Sittendrama in 4 Akt.

Hauptdarstellerin: 14074

Thea Tessa.

Dieser Film, der durch ausge-
zeichnete Photographie u. erst-
klassige Darstellung überrascht,
fesselt insbesondere noch durch
echt ungarische Tanz-Szenen
von malerischer Pracht. ::

Verstärktes
Künstler-Orchester.
Leitung: Kapellmeister Freudig.

Wir sind Kasse-Käufer jeden Vorkens, auch et-
sacner Stücke.

Piqués

französl. Piqués

zu Semendencinischen geeignet und erbiten Ein-
angebote. 7108

Gesch. Getrenntschreibl
Ebert & Kopp
23tzig i. Ergd.

Druckarbeiten werden reich u. sauber angefertigt
der Druckerei d. „Bad. Presse“

RESIDENZ-



LICHTSPIELE

Mittwoch bis Freitag

Waldstr. 30 Schillerstr. 22 Kaiserstr. 5

Die Deenhards-
Brüder

nach dem gleichnamigen
Roman in 5 Akten.

Die
Angelreunde

Lustspiel in 3 Akten.

Hauptdarsteller:
Franz Hofer.

Das
Codestelephon

Detectivdrama
in 3 Akten.

In der Hauptrolle:
Erich Kaiser-Titz
Ressl Oria.

Die
Konservenbraut

Lustspiel in 3 Akten
von Robert Wiene.

Die schwarze
Koge

Roman in 4 Akten.
In den Hauptrollen
Lori Leux
und Alfred Abel.

Held Krause

Lustspiel in 2 Akten.

Die Toten
erwachen

Abenteuer des
berühmten Detectiv
Stuart Webbs.

Die ideale
Gattin

Lustspiel
v. H. H. Ewers d. Ver-
fasser von „Alraune“.

Störungen an elektrischen
Klingel-Anlagen beseitigt
der Klingeltransformator
mit direkt. Anschluss
an die elektr. Lichtleitung
Emil Schmidt & Comp.
Geheilstr. 3. 4810*

Schirme

werden auf und billig
repariert bei

Preis. Ennenstr. 14.

Bester Zahler

für getr. Kleider, Schuhe,
Bettzeug, Möbel, Gold
u. Silber usw. 861409

J. Briel,
Kaiserstr. 95. 10.5

Höchste Preise!

für getr. Kleider, Unter-
weiden, Schuhe und Hüte
oder Art zahl u. kommt
pünktlich ins Haus

S. Engelrad, Eisenmei-
straße 32. 852624

Tanzlehr-Institut

(Saal im Saale) 12210

Hermann Vollrath

Sofienstr. 23 (nächt dem Karlsruh).

Beginn neuer Kurse:
September und Oktober

Gefl. Anmeldungen täglich von 12 Uhr
ab. — Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Privat-Schule

für Stenographie und
Maschinenschriften

Emma Mühlh,
Sietel 5, II.

Wiederbeginn des Un-
terrichts am 10. Septemb.

Anmeldungen werden jetzt
in loco angenommen. 14069

Wer gibt hinaus Kauf-
mann Unterricht in

Englisch.

Angebote unter 835378
an die Badische Presse.

französlisch

wird gründlich erlernt
Angebote unter 835854
an die „Bad. Presse“ erb.

Unterricht

in Mathematik erteilt
Angebote u. 835691 an
die „Bad. Presse“.

Wer erteilt Anfängerin,
18 Jahre alt.

Staubunterricht?

Angebote unt. 835694
an die „Bad. Presse“

Nehme Teppiche

jeder Art in 825701

Reparatur.

Therese Dent,
Karlstr. 41.

Wer verkauft 835667

Koalitionartikel?

Elisabeth a. O. Kamlein,
Hölder, Gröbinaen.

Jede Frau

ist eig. Schneiderin da,
mitn. arabisch, moderns
Schnittmuster-

Album von

Das ganze Werk besteht
aus 4 großen Schnitt-
musterbüchern: 1. Damen,
2. Mädchen, 3. Herren, 4. Damen
und Kinderkleider, 5. Kleider-
muster, nebst
ausführl. Anleit., Abbild.,
u. m. V. d. neuesten
oder Umänderung aller
Sachen ohne Vorkenntn.
Bieg. Ausst. Nr. 4 2.75

Verlag
Kölnler-Verlagsanst.

Wer leiht

50 Mark
u. löschentl. Adressbuch?

Angeb. unt. Nr. 833243
an die „Bad. Presse“ erb.

300 Mark

gegen gute Sicherheit u.
pünktliche Rückzahlung zu
leihen suchen. Angebote
unter Nr. 833480 an die
Badische Presse erbeten.

3. bis 5. September 1919

Durlach

Die schwarze
Koge

Roman in 4 Akten.
In den Hauptrollen
Lori Leux
und Alfred Abel.

Held Krause

Lustspiel in 2 Akten.

Die Toten
erwachen

Abenteuer des
berühmten Detectiv
Stuart Webbs.

Die ideale
Gattin

Lustspiel
v. H. H. Ewers d. Ver-
fasser von „Alraune“.

Bester Zahler

für getr. Kleider, Unter-
weiden, Schuhe und Hüte
oder Art zahl u. kommt
pünktlich ins Haus

S. Engelrad, Eisenmei-
straße 32. 852624

Höchste Preise!

für getr. Kleider, Unter-
weiden, Schuhe und Hüte
oder Art zahl u. kommt
pünktlich ins Haus

S. Engelrad, Eisenmei-
straße 32. 852624

Tägliche Passagierflüge über Baden-Baden

beginnend

Sonntag, den 31. August

ab Flugfeld Baden-Oos.

Ausgeführt durch Technische Werke Baden.

Näheres und Flug-Kartenverkauf nur im Sekretariat des Sport-
Clubs Baden-Baden, E. V., Kaiser Wilhelmstrasse 2 (unmittelbar
oberhalb des Kurhauses). Auto-Abholung auf Wunsch. Telefon Nr. 1511.

Aeronautisches Komitee.

Sport-Club Baden-Baden E. V.

7186a

Kaffee Erbprinz-Diele

Grossartiges Septbr.-Programm:

Erich Hill! Loni Roll, Soubrette,
Fuly Mikosch, Cimbel-Virtuosin.

Original Schorn-Kertz, das mod. Tanzpaar,
Anfang 8 Uhr. 13908 Telefon 977.

Stadtgarten.

Nur bei gutem Wetter.

Wittwoch, d. 3. Sept. 1919, nachm. von 4—8 Uhr

Konzert

des 1. Bad. Reichswehr-Regt. Nr. 27

Setzung: Obermusikmeister Bernhagen.

Eintrittskarte wie bekannt, ausgl. 5 Pfennig
Eintrittskarte.

Kaffee Bauer

Heute Mittwoch, 8 Uhr abends:

Großes Sonder-Konzert

der verstärkten Kapelle.

Leitung: Kapellmeister Bauer.

Program:

1. Kaiser-Marsch Wagner.

2. Dynamiden-Walzer Strauss.

3. Coriolan-Overture Beethoven.

4. Polonaise aus der Oper „Eugen
Onegin“ Tschaiakowski.

5. Humoreske Dvorak.

6. Andante cantabile aus dem Violin-
Konzert in D-dur Mozart.

Solo für Violine: Kapellmeister Hans Bauer.

7. Ouverture zur Oper „Röbezah“ Plotow.

8. Hoch lebe der Tanz-Walzer Waldteufel.

9. Selektion a. d. Op. „Die Geisha“ Jones.

10. Wein-Lied Eisler.

11. Romanze a. d. Op. „Ein Herbst-
manöver“ Kalman.

12. Adion-Marsch Heinecke.

Pläne, Zeichnungen

etc. schnellste u. beste Vervielfältigung bei 14700*

Thoma Nachf. Elektr. Lichtpausanstalt

Kaiser-Allee 28. — Telefon 5026.

Welt-Kino

Kaiserstraße 133.

Mittwoch, den 3. bis einschl. 5. Sept. 1919.

Achtung!!

Der grosse Abenteuer- u. Detectivschlager

KAENA

oder

Das Werk der Rachegöttin

in 4 Akten.

Dargestellt von nur erstklassigen Künstlern.

Die wilde Gilly.

Lustspiel in 3 Akten mit

Bruno Eichgrün

in der Hauptrolle. 14061

Die Generaldirektion.

Wir empfehlen:

Feinste französische

Oel- Sardinen

Marke:

Kerlas . Dose 2.—

Poiget . 3.25

Nonpareilles . 4.—

Yachtclub . 4.—

Sardinen
in Oel und Tomaten
Dose 2.85

Nicht versetzt!

Einjähr. u. and. Examen

ohne Zeitverlust.

Allerbeste Erfolge seit
vielen Jahren im 12104

Institut Fecht

Klopphelm-Teck (Württ.)
Landesringgymnastik-
Park. Spiele usw.

Ein gutem

Mittag- und Abendessen

können n. einige Herren
teilnehmen. Dir. Hr. 81.

part. Schmidt. 8358400

Besserer Herr nicht in
nur einem Saale

Mittag- u. Abendessen

im Saal an Weisner, Sta-
delstr. 6. 833608

Umsonst.

Preitliche Aichdarmontia-
fast neu. Geht u. erbaut.

S. Habrad, Vrelant in
d. Baumarkt untern
Rombach, Wagnertstraße
Nr. 5, III. St. 833376

Gesucht

wird für lehrfähigen
Jungenleben. Preis-
in d. Hauptstadt wird auf

gute Pflege

und Erziehung

reflektiert. Angeb. unt.
Nr. 835698 an die „Bad.
Presse“ erbeten.

Säbchen, ledhaft neun
Monate alt.

Mädchen,

ist in gutes Haus als
einen abzugeben. Angeb.
unt. Nr. 835912 an die
„Bad. Presse“ erbeten.

Seim.

Einfacher, alleinleben-
der Frau in in kleinem
Haus (Wasser und
Lichter) ein Heim abget.
Gefl. Angeb. unt. Nr.
8352880 an Bad. Presse.

Perfekte Schneiderin

empfehl. sich im Anfer-
tigen von Damen- und
Kinderkleidern. Frau
Jean Streiberg,
Ruppurrerstr. 7. 8. St.

Stroh,

Strohen, Weizen, Hafer-
und Gerstestroh, drab-
geprecht, offerieren waga-
weise billig 835648

Kun. Weismann & Sohn
Schefflin (Unterstr.).

Karbid!

von Wänteln, Schlände,
arab. Stoffen, einactzof.
Nähringerstr. 87. Eng-
mann.

Gebrüder Scharff

Wir empfehlen:

Feinste französische

14083

Oel- Sardinen

Marke:

Kerlas . Dose 2.—

Poiget . 3.25

Nonpareilles . 4.—

Yachtclub . 4.—

Sardinen
in Oel und Tomaten
Dose 2.85

Kriegsgewinnsteuer

Demnächst erscheint in meinem Verlag: **Gesetz über eine Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs mit ausführlichen Erläuterungen**

von Rechtsanwält Dr. Max Hombrager 14090
Preis broschürt etwa 9 Mark.
gebunden etwa 11 Mark.

Vorausbestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen.

Verlag Friedrich Gutsch, Karlsruhe i. Baden.

Anzüge, Hosen, Kostüme, Plüsch, etc.

Demnächst erscheint in meinem Verlag: **Gesetz über eine Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs mit ausführlichen Erläuterungen**

von Rechtsanwält Dr. Max Hombrager 14090
Preis broschürt etwa 9 Mark.
gebunden etwa 11 Mark.

Vorausbestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen.

Verlag Friedrich Gutsch, Karlsruhe i. Baden.

Woll- und Karthoffel-Sörbe

empfehlenswert 12850
J. H. S. Karthoffel, Karlsruhe 128.

Stärkewäsche

mit allen Hilfsmitteln
angenehm bei Frau Giese, Domboldstr. 15, III. 325580, 2.1. Groß, Völkern u. adobe.

Umsatz

von Straßenschein u. Straßenschein, Karlsruhe 128.

Wohnhaus

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Wohnhaus

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Wohnhaus

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Wohnhaus

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Marmorplatte

ca. 120 x 80 cm zu kaufen gesucht. 833418. Off. mit Preisangabe an August Meißinger, Forst bei Brunsal.

4 Zimmerhaus

mit 4 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Grundstück

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

prima Tafelobst

300 Pfund 1904er Affentaler Rotwein.

Geldkassensystem

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Hausverkauf

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Hausverkauf

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Hausverkauf

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Hausverkauf

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Betten

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Fenster

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Spiegel

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Ein großes Bett

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Ein Bett

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Unterflügel

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Silberne Kapitalanlage

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Fahrrad

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Fahrrad

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Abkord-Zither

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Wandolin

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Kindergarten

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Kindergarten

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Kindergarten

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Kindergarten

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Kindergarten

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Kindergarten

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Kindergarten

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Günstige Gelegenheit nicht verpassen

die alten und unmodernen Gläser, Gold- und Silbergegenstände gegen Neus und Robens zu erleben, da noch heute im Hotel Hohenzollern Zählungstr. 10a, Zimmer Nr. 5 für obige Gegenstände, sowie für alte Gläser und andere alte Gold- und Silbergegenstände die besten Preise bezahlt werden. 28547

2 Spinnlosetts

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Schließhörn

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Militär-Röcke

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Wohnhaus

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Wohnhaus

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Wohnhaus

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Wohnhaus

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Wohnhaus

mit 2 Zimmern, 1000 M. Kaufpreis, 1000 M. Kaufpreis.

Welt-Kino Kaiserstraße 133.

Wildwestschlager: Indianer auf Kriegsfuß Verlangert bis Freitag.

Alt-Metalle Kupfer, Messing, Rotguss, Zinn, Blei, Alufisen, alle Sorten Lampen und Gelle

M. Kleinberger Schmuckstraße 11

Schaller's Tee echter Loxon Tee

Carl Schaller, Erbprinzenstr. 40

Heu u. Stroh Gemüse aller Art

Gemüse aller Art Gelberüben

Unsichtbare Geldstränke

S. Gutmann, Mannheim

Die große Mode. Einmalige Gelegenheit...

Verlobungskarten

Offene Stellen

Berufshilfe, Vertreter, Haushälterinnen

Buchhalter

Buchhalter, jüngerer Kontokorrent-Buchhalter

Schuhheremefabrikation!

Schuhheremefabrikation!

Reisender

Reisender, für auswärtige (Wien) gesucht

Elektriker

Elektriker, für auswärtige (Wien) gesucht

Schlosser

Schlosser, für auswärtige (Wien) gesucht

Modellschreiner

Modellschreiner, für auswärtige (Wien) gesucht

Schuhmacher

Schuhmacher, für auswärtige (Wien) gesucht

Ingenieurbüro

Ingenieurbüro, für auswärtige (Wien) gesucht

Maler-Behring

Maler-Behring, für auswärtige (Wien) gesucht

Herren u. Damen

Herren u. Damen, für auswärtige (Wien) gesucht

Wohndes!

Wohndes!, für auswärtige (Wien) gesucht

Putzmacherinnen

Putzmacherinnen, für auswärtige (Wien) gesucht

Stenotypisten od. Stenotypistinnen

Stenotypisten od. Stenotypistinnen, für auswärtige (Wien) gesucht

Auffallend billiges Angebot!

- Baumw. Strickjacken 65.- u. 85.-, Seid. Strickjacken 125.- u. 175.-, Seid. u. woll. Damenwesten 125.- u. 165.-, Wollene Kostümstücke 34.50 u. 45.-, Gabardine- u. Ripsmäntel 165.- u. 245.-, Wollene Kostüme auf Halbseide 145.- u. 195.-, Wollene Übergangs-Paletots 95.- u. 135.-, Baumw. Flanell-Morgenkleider 85.- u. 110.-

Weisse und farbige Wasch-Blusen u. Sommer-Kleider zu besonders billigen Preisen.

M. Schneider, Inh. H. Kahl, Erbprinzenstraße 31 - Ludwigsplatz, 14006

Vertreter(innen)

Vertreter(innen), für auswärtige (Wien) gesucht

Verkäuferin

Verkäuferin, für auswärtige (Wien) gesucht

Gebilde Clepperin

Gebilde Clepperin, für auswärtige (Wien) gesucht

Fräulein

Fräulein, für auswärtige (Wien) gesucht

Licht. Näherin

Licht. Näherin, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Führung des Haushaltes

Führung des Haushaltes, für auswärtige (Wien) gesucht

Haushälterin

Haushälterin, für auswärtige (Wien) gesucht

Zünftiges Mädchen

Zünftiges Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Köchin

Köchin, für auswärtige (Wien) gesucht

Alleinmädchen

Alleinmädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Alleinmädchen

Alleinmädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Wäschefrau

Wäschefrau, für auswärtige (Wien) gesucht

Handmädchen

Handmädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Nach Frankfurt a. M.

Nach Frankfurt a. M., für auswärtige (Wien) gesucht

Eine Wäschefrau

Eine Wäschefrau, für auswärtige (Wien) gesucht

Handmädchen

Handmädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Mädchen

Mädchen, für auswärtige (Wien) gesucht

Kontoristin

Kontoristin, für auswärtige (Wien) gesucht

Haushaltstelle

Haushaltstelle, für auswärtige (Wien) gesucht

Verkaufsstelle

Verkaufsstelle, für auswärtige (Wien) gesucht

Wäsche

Wäsche, für auswärtige (Wien) gesucht

Wäsche

Wäsche, für auswärtige (Wien) gesucht

Wäsche

Wäsche, für auswärtige (Wien) gesucht

Wäsche

Wäsche, für auswärtige (Wien) gesucht

Wäsche

Wäsche, für auswärtige (Wien) gesucht

Wäsche

Wäsche, für auswärtige (Wien) gesucht

Wäsche

Wäsche, für auswärtige (Wien) gesucht

Wäsche

Wäsche, für auswärtige (Wien) gesucht

Wäsche

Wäsche, für auswärtige (Wien) gesucht

Welt-Kino Kaiserstraße 133.

2 for Wildwestschlager: Eine Nacht im Urwald Verlangert bis Freitag.

Büro u. Lager

Büro u. Lager, für auswärtige (Wien) gesucht

Wohnung

Wohnung, für auswärtige (Wien) gesucht

Wohnung

Wohnung, für auswärtige (Wien) gesucht

Wohnung

Wohnung, für auswärtige (Wien) gesucht

Wohnung

Wohnung, für auswärtige (Wien) gesucht

Wohnung

Wohnung, für auswärtige (Wien) gesucht

Wohnung

Wohnung, für auswärtige (Wien) gesucht

Wohnung

Wohnung, für auswärtige (Wien) gesucht

Wohnung

Wohnung, für auswärtige (Wien) gesucht

Wohnung

Wohnung, für auswärtige (Wien) gesucht

Wohnung

Wohnung, für auswärtige (Wien) gesucht

